

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

Das Herzogthum Modena

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

nicht nur wegen seiner außerordentlichen Größe, sondern hauptsächlich, weil man in diesem großen Gebäude die Stimmen der Schauspieler und die Musik überall sehr gut hören kann, allgemein bewundert.

#### Das Herzogthum Modena.

Dicht neben Parma, gegen Osten; hatte bisher seinen eigenen Herzog. Es gehören noch einige kleine Fürstenthümer dazu. Das Land ist sehr fruchtbar.

Modena, die Hauptstadt und Residenz, ist von ansehnlicher Größe, hat schlechte Gassen, aber gute Häuser. Diese ruhen nach den Gassen zu auf Schwiëbogen, unter welchen man durch die ganze Stadt gehen kann. Das Schloß ist ein schönes Gebäude.

Ann. Dies Herzogthum ist von den Franzosen genommen, und 1797 zur Cisalpinischen Republik geschlagen worden.

#### Venedig.

Das Land, das ehemals die Republik Venedig ausmachte, liegt östlich und nördlich von Mailand, längs der Grenze von Deutschland hin, bis an das adriatische Meer.

Die Regierung war bisher in den Händen einer großen Anzahl adelicher Familien. Alle mündige Edelleute aus denselben waren Mitglieder des großen Raths, der die ganze Republik vorstellt. Es wurden aber aus denselben gewisse Ausschüsse zu den verschiedenen Staatsgeschäften gemacht. Das Haupt der ganzen Republik war ein Doge (Herzog), der von den Edelleuten aus ihrem Mittel gewählt wurde, und diese Würde zeitlebens behielt, aber fast gar keine Macht hatte, und vielen Einschränkungen unterworfen

fen